



Unser Berater **Bizerba Leasing** informiert:

„Wir wissen, wo der Schuh drückt“

Mit vier einfachen Schritten gelingt der Mietkauf von Sport- und Pflegegeräten. Die BLG Bizerba Leasing sorgt für die Finanzierung

Sie brauchen neue Kanus für Ihre Jugendabteilung oder einen Aufsitzmäher für die Pflege des Rasenspielfeldes, aber der Haushaltsrahmen des Vereins lässt den Preis der Anschaffungen eigentlich nicht zu? Dann denken Sie doch über einen Mietkauf nach.

Ein Mietkauf sichert die Liquidität und ermöglicht zudem Zuschüsse durch den WLSB. Diese Art der Finanzierung gelingt in vier einfachen Schritten.

1. Planung und Produktauswahl

Der Verein plant seine Investition und verhandelt direkt mit dem Händler seiner Wahl. Er tritt dabei quasi als „Barzahler“ auf.

2. Beratung, Angebot, Vertrag

Der Verein reicht bei der BLG Bizerba Leasing GmbH eine Kopie des Händlerangebots ein und erhält von ihr ein individuelles Mietkaufangebot. Es ist fertig konfektioniert, berücksichtigt die Wünsche des Vereins und mögliche Zuschüsse des WLSB. „Da wir selbst Vereinsmenschen sind, wissen wir genau, wo der Schuh drückt“, sagt der BLG-Experte Markus Link.

3. Bonitätsprüfung

Indem der Verein im Finanzierungsantrag der Einholung einer Bankauskunft zustimmt, startet die BLG ein Genehmi-

gungsverfahren. Fällt es positiv aus, übernimmt die BLG die komplette weitere Abwicklung. Sie schließt mit dem Händler einen Kaufvertrag oder tritt in den bereits vorhandenen Kaufvertrag zwischen Verein und Händler ein. Letzteres ist das so genannte Eintrittsmodell.

4. Unbürokratische Abwicklung

Ist das Sport- oder Pflegegerät an den Verein ausgeliefert worden, läuft der Mietkaufvertrag an. Die BLG bezahlt den kompletten Kaufpreis an den Händler und erwirbt das Gerät als Eigentum. Zugleich zieht sie vom Vereinskonto die erste Rate ein. Dennoch kann der Verein gegenüber dem Händler wie ein Käufer auftreten, sollten während der Gewährleistungs- oder Garantiezeit Mängel am Gerät auftreten. Der Hintergrund: Bei einem Mietkauf überträgt die BLG die rechtlichen Ansprüche aus dem Kaufvertrag an den Sportverein.

Die Vorteile für den Verein

Das Finanzierungsentgelt ist für den Verein im jährlichen Haushalt leicht als laufende Ausgabe kalkulierbar. Geräte können also beschafft werden, ohne den finanziellen Rahmen zu sprengen. Die festen monatlichen Raten erleichtern die Planung, alle Ausgaben bleiben stets im Blick. Zudem können beim Mietkauf durch die Zusammenarbeit der BLG mit dem WLSB



Die Pflege von Rasenplätzen ist teuer. Ein Mietkauf sichert die Finanzierung. Foto: danymages/123rf.com

staatliche Fördermittel berücksichtigt werden. Ein weiteres großes Plus: Weil der Verein gegenüber dem Händler als Barzahler auftritt, kann er möglicherweise bessere Konditionen aushandeln.

Die umfassende Beratung in Finanzierungs-, Rechts- und Steuerfragen durch die BLG verringert zudem den Verwaltungsaufwand des Vereins erheblich, der Vorstand wird damit deutlich entlastet.

Partner und Komplettanbieter

Die BLG Bizerba Leasing GmbH ist Komplettanbieter und Partner für Finanzierungs-lösungen, auch im Sport. Von der Kompetenz und dem Fachwissen des Unternehmens können also auch Vereine profitieren. Dank der Schnelligkeit bekommen die Kunden Service aus einer Hand – von der Auftragserteilung bis zum Mietkaufvertrag. Einfaches Handling durch Transparenz und kompetente Ansprechpartner, welche die Vereine auch gerne vor Ort beraten. Schon ab einem Anschaffungswert von 2000 Euro bietet die BLG Bizerba Leasing GmbH ihnen Leasing und Mietkauf an.



Die BLG hilft Schützenvereinen beim Kauf elektronischer Anzeigesysteme.

Foto: Baumann

BLG
Bizerba Leasing GmbH

Möchten Sie eine kostenlose Beratung?

BLG Bizerba Leasing GmbH
Kontakt: Markus Link,
Tel. 07433/122591
E-Mail: markus.link@bizerba.com

